

NEUES AUS BERLIN

UND DEM SÜDEN SACHSEN-ANHALTS

Liebe Freunde, liebe Leser,

im August habe ich meine Sommertour mit interessanten Besuchen bei Unternehmen und Einrichtungen fortgesetzt. Über einige dieser Stationen berichte ich in dieser aktuellen Ausgabe.

Natürlich stehe ich auch im Herbst für persönliche Gespräche und Unternehmensbesuche gern zur Verfügung. Dafür nutze ich die parlamentsfreien Wochen, die ich im Wahlkreis verbringe.

Am 5. September beginnt die Parlamentszeit in Berlin. Nach der Sommerpause liegen dann noch insgesamt 10 Sitzungswochen, u.a. auch Haushaltswochen, bis zur Weihnachtspause vor mir. Ein Highlight gibt es in der 2. Septemberwoche: Die zweite Bundespresseamtsfahrt, an der ca. 50 Personen meines Wahlkreises teilnehmen und für 2 Tage das politische Berlin kennenlernen. Als Bundestagsabgeordneter ist es mir ein Anliegen, die Menschen in meiner Heimat über meine politische Arbeit zu informieren. Deshalb freue ich mich, meine Gäste in der Hauptstadt begrüßen zu können. Sie erwartet ein buntes Programm aus Politik, Kultur und Geschichte sowie eine Fülle von Informationen über die Aufgaben und Arbeit des Bundestages. Darüber hinaus werden wir eine Reihe politischer und für die deutsche Geschichte bedeutsamer Stätten und Erinnerungsorte besichtigen. Ich bin überzeugt, dass der Aufenthalt in Berlin einige interessante Eindrücke vermitteln wird und freue mich daher sehr auf erlebnisreiche Tage mit meiner Besuchergruppe.

Beste Grüße und einen schönen Start in den Monat September, euer Ingo Bodtke.



#niegabesmehrzutun

Deutscher Bundestag
Ingo Bodtke
Platz der Republik 1
11011 Berlin

#praktikerimparlament

Ihr Kontakt zu mir
Telefon: +49 30 227 73590
Fax: +49 30 227 23 73591
ingo.bodtke@bundestag.de

**Freie
Demokraten**

Fraktion im
Bundestag **FDP**

Das **Merseburger Innovations- und Technologiezentrum**, kurz **MITZ**, unterstützt Existenzgründer und steht ihnen in der Start- bzw. Ansiedlungsphase durch Beratung, Wissenstransfer und Kooperationsvermittlung unterstützend zur Seite. Mit seinen 31 Jahren ist es eines der ältesten Technologiezentren in Sachsen-Anhalt. Mit Geschäftsführerin Kathrin Schaper-Thoma und Oberbürgermeister Sebastian Müller-Bahr sprach ich über zukünftige Projekte und geplante Veranstaltungen im Saalekreis bzw. in der Hochschulstadt Merseburg. Mehr Informationen, auch zum aktuellen Veranstaltungskalender, lassen sich auf der Homepage der MITZ GmbH finden.



Die **HALLKORN Agrarhandel GmbH** ist ein junges, privates Agrarhandelsunternehmen in Halle (Saale). Geschäftsführer Ludwig Müller und Mitgesellschafterin Franziska Stoll haben mich im Firmenbüro empfangen und mit mir über die Politik im Allgemeinen aber auch über ihre konkrete Arbeit gesprochen: Die HALLKORN GmbH betreibt einen Landhandel mit Düngemitteln und Futtermitteln und ist in der Getreidevermarktung im Streckengeschäft aktiv. Kunden sind landwirtschaftliche Betriebe in mehreren Landkreisen verschiedener Bundesländer.

Auf politischer Ebene haben wir u.a. meine Arbeit im Bundestag aber auch die Themen Frachtpreiserhöhungen, Düngemittelpreise sowie den eklatanten Fachkräftemangel im Agrarsektor besprochen.



Das **Kolping-Berufsbildungswerk (KBBW) Hettstedt gGmbH** ist seit 1991 eine Einrichtung zur Berufsvorbereitung und beruflichen Erstausbildung sowie der beruflichen und sozialen Eingliederung von Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf nach § 51 SGB IX. Ich kannte die Einrichtung bisher nur als Tagungsort und habe mich sehr über die Vorstellung der Einrichtung durch Geschäftsführer Dr. Markus Feußner gefreut und komme gern wieder, wenn die Jugendlichen ihre Ausbildung nach den Sommerferien wieder aufgenommen haben.

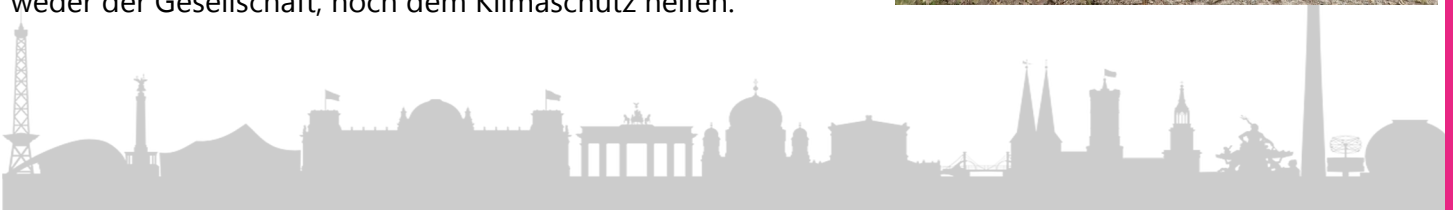




Über den **Landesverband der Arbeiterwohlfahrt (AWO)** war ich zur Veranstaltung der **AWO – Sommertour in Allstedt** eingeladen. Mit der Kitaleitung, Vorstandsmitgliedern, Mitarbeitern des Jugendamtes sowie weiteren Gästen sprach ich über die Wirkungsstätte der Kita-Sozialarbeit in der **AWO-Kita „Kreuzberg“** und über die Wichtigkeit der Fortführung und Verstetigung dieses Projektes. Mit dem Gute-Kita-Gesetz hat das Land Sachsen-Anhalt 137 zusätzliche Stellen für Kitas in Sozialräumen mit besonderem Entwicklungsbedarf geschaffen. Zwei Einrichtungen in Mansfeld-Südharz, die davon profitieren, sind die Kita Kreuzberg und die Kita Rotkäppchen in Allstedt. So gut das Programm auch ist, hat es auch Nachteile: Fachkräfte bzw. Sozialarbeiter leben

mit ständig befristeten Arbeitsverträgen und wandern demzufolge oftmals auch sehr schnell wieder ab. Die Träger der Einrichtungen, in diesem speziellen Falle die AWO Mansfeld-Südharz, erhalten vom Land leider nur die Personalkosten für diese so wichtigen Fachkräfte erstattet. Sachkosten für z.B. Dienstanwands, Arbeits- oder Materialkosten werden nicht übernommen, was natürlich einen finanziellen Mehraufwand für die Träger und zusätzliche Belastung bedeutet. Zugegeben, ich bin als Bundestagsabgeordneter eventuell nicht Experte auf diesem Gebiet aber ich verstehe die Forderung an die Bundespolitik, die Mittel des Gute-Kita-Gesetzes ab 2023 zu verstetigen und ebenso die Forderung an die Landespolitik, mit diesen vom Bund ausgereichten Mitteln die Kita-Sozialarbeit dauerhaft zu unterstützen. Herzlichen Dank für die Einladung, für den wichtigen Erfahrungsaustausch aber vor allem auch für die Präsentation vor Ort an alle Akteure!

Jörg und Friederike von Beyme leiten ihren **Forstbetrieb am Südrand des Harzes** in der Einheitsgemeinde Südharz. Auch hier sind noch deutlich die Ausmaße der Katastrophe von Sturm Friederike aus dem Jahr 2018 und die darauffolgenden Dürre- und Borkenkäferschäden, vor allem in der Fichte, zu erkennen. Schon im Juli 2019 zeigte sich, dass auch die Buche, die bis dahin als ein gewisser Hoffnungsträger galt, genauso von Dürreschäden betroffen ist. Aufgeben war für Familie Beyme trotz aller Schwierigkeiten keine Option. Und somit werden nun auch Douglasie sowie Roteiche gepflanzt, Baumarten die mit dem zu erwartenden Klima besser zurechtkommen könnten. Wir sprachen über fehlende finanzielle Zuschüsse für die dringend notwendige Bewaldung und ebenso über das Waldhonorierungskonzept, welches Stilllegungen vorsieht, Flächen verwildern lässt und zudem die Waldbrandgefahr noch steigert. Wie auch in den Gesprächen zuvor, kam auch hier die Enttäuschung der Waldbesitzer zum Vorschein: 200 Mio. Euro waren für den Waldumbau gedacht. Die Stilllegung von Waldflächen ist kontraproduktiv und wird weder der Gesellschaft, noch dem Klimaschutz helfen.





INGO BODTKES SOMMERTOUR

FACHGESPRÄCH "ENERGIEREGION STASSFURT"

In der Sommerpause nutzte ich außerdem die Gelegenheit, die Industriestadt **Staßfurt im Salzlandkreis** zu besuchen.

Mit Vertretern der Thüga AG, der Erdgas Mittelsachsen GmbH (EMS), der Stadtwerke Staßfurt, der Wirtschaftsförderung der Stadt und der MVV Energie AG sprach ich über das einzigartige Projekt „**Energieregion Staßfurt**“.

Hier soll zukünftig Wasserstoff durch Windkraft erzeugt und zur Dekarbonisierung des Verkehrs- und Wärmesektors der Region genutzt werden. Gut dabei: Die Bürger und ortsansässige Unternehmen wurden rechtzeitig am Planungsprozess beteiligt, was zu einer breiten Akzeptanz des Vorhabens führte. Als FDP-Politiker unterstütze ich Technologieoffenheit und damit auch Energieprojekte dieser Art.

In einigen Jahren wird auch Deutschland nicht am Wasserstoff als Energieträger vorbeikommen. Wir sollten uns hier nicht erneut abhängig machen von Lieferungen aus anderen Ländern, sondern selbst aktiv werden. Daher hoffe ich, dass das Projekt „Energieregion Staßfurt“ als Blaupause für andere, ländliche Regionen in ganz Deutschland fungiert.

Alle Stationen meiner Sommertour können online bei Facebook oder Instagram nachgelesen werden.

Ihr direkter Draht zu mir :

Büro Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: +49 30 227 73590

ingo.bodtke@bundestag.de

Büro Merseburg

König-Heinrich-Straße 27
06217 Merseburg

Tel.: +49 3461 793 0154

ingo.bodtke.wk01@bundestag.de

Für Sie vor Ort: Heidrun Fröhlich
montags 10:00 bis 14:00 Uhr
donnerstags 9:00 bis 16:00 Uhr
freitags 14:00 bis 17:00 Uhr
(sowie nach telefonischer Absprache)

Büro Sangerhausen

Wassertorstraße 7
06526 Sangerhausen
ingo.bodtke.wk01@bundestag.de
(Termine nach Vereinbarung)

Webseite

www.ingobodtke.de

Facebook

facebook.com/Ingo.Bodtke

Instagram

instagram.com/ingobodtke

Twitter

twitter.com/IngoBodtke



Deutscher
Bundestag